

GE vertraut auf Service, Innovation und Technologie

Plastics Universe

Neue witterungsbeständige Kunststoffe, Materialien, die transparente und lichtdurchlässige Spezialeffekte zulassen und Blends, die die Lücke zwischen technischen Thermoplasten und Hochleistungspolyolefinen schließen, erwarten die Besucher in Düsseldorf am Stand von GE Plastics.



Mit dem Polymerfilm Sollx wird das Lackieren von Karosserieaußenflächen überflüssig, wenn die Teile statt aus Metall aus Thermoplaste bestehen (Bild: GE Plastics)

„Beim Besuch von GE Polymerland findet der Besucher fünf Bereiche, die speziell auf die Interessen der Kunden ausgerichtet sind – Produkte, Technologien, Dienstleistungen, Vertrieb sowie Unternehmensbereiche“, so Charlie Crew, Vice President & General Manager European Commercial Operations GE Plastics, Bergen op Zoom, NL, auf der Pressekonferenz anlässlich der K 2001.

Bei Produkten und Technologien stehen Entwicklungen wie das neue witterungsbeständige Sollx, welches Lackierungen von Karosserieteilen für Kfz überflüssig macht oder Xylex, das stark transparente und lichtdurchlässige Spezialeffekte zulässt, ohne auf Verformbarkeit oder Chemikalienbeständigkeit verzichten zu müssen und das Blend Noryl PPX, welches die Lücke zwischen

Thermoplasten und Hochleistungspolymeren schließt, im Rampenlicht, hieß es weiter.

Durch In-Mould-Decoration wird der Sollx-Film während des Spritzgießens auf die verschiedensten Thermoplaste und warmgehärteten Materialien aufgebracht. Vor dem Hintergrund der hohen Kosten, die mit der Lackierung eines Fahrzeuges verbunden sind, erweisen sich Kunststoffkarosserieteile, die bei der Entstehung bereits gefärbt sind, als wirtschaftlich attraktiv.

Nach Aussagen des Herstellers reduziert die hohe chemische Stabilität von Xylex die Rissbildung sowie Weißfärbung durch Mikrorisse. Der hohe Schmelzefluss des Polymers lässt fortgeschrittene Verarbeitungsverfahren für dünnere Wände und In-Mould-Decoration zu. Das Resultat sind niedrigere Kosten für Einzelteile auf Grund von Materialoptimierung und kürzere Zykluszeiten.

Noryl PPX ist für Anwendungen in der Automobilindustrie geeignet, wie

beispielsweise zur Herstellung von Stoßstangen und Vorderfront-Modulen. Laut Hersteller erlaubt die hohe Steifigkeit, die durch ein erhöhtes Modul erreicht wird, dünnere Wände, vermindert den Materialverbrauch und beschleunigt den Spritzgusszyklus. Außerdem soll die Möglichkeit bestehen, Teile durch multifunktionelle Designs zu kombinieren, so dass Gewicht und Kosten verringert werden können.


Als Weiterentwicklung im Bereich Dienstleistung wird das technische Portal

@ www.gepolymerland.com/research

vorgestellt. Hier sind auf der Homepage unterschiedliche Kategorien von URLs vorhanden, die die wichtigsten Themen der Kunststoffbranche wie beispielsweise technisches Designverfahren, Maschinenlieferanten, Weiterverarbeitung sowie Prüfeinrichtungen abdecken.

Ein weiteres Highlight wird das neu eröffnete Bestellcenter sein. Die Abwicklung von Online-Geschäften soll durch die neuen Funktionen wie Warenkorb, Bestellassistent, Produktpreis und Verfügbarkeit schneller und komfortabler und die Navigation noch leichter werden. Übrigens erzielt GE Plastics nach Angaben von Art Haper, President Sr. Managing Director GE Plastics Europe, 45 bis 50 % seines Umsatzes über das Internet.

Martina Bechstedt

 Halle 6, Stand D 76